

Pieterlen/Zeugenaufruf: Ein Schwerverletzter nach Unfall

In der Nacht von Freitag auf Samstag ereignete sich in Pieterlen ein Selbstunfall. Der Autolenker wurde schwer verletzt und mittels Helikopter der Rega ins Spital geflogen. Die Kantonspolizei Bern sucht Zeugen.

Die Kantonspolizei Bern wurde am Samstag, 27. November 2021, kurz nach 1.15 Uhr informiert, dass sich in Pieterlen auf der Bielstrasse auf der Höhe der Tankstelle ausserhalb des Dorfes in Richtung Biel, ein Selbstunfall ereignet habe.

Vor Ort fanden die Rettungskräfte ein Auto, das neben der Tankstelle gegen eine Geländerabschrankung geprallt war. Ein Mann befand sich neben dem Fahrzeug auf dem Boden. Der schwer verletzte Lenker wurde sofort von einem Ambulanzteam erstversorgt und schliesslich von einer Rega-Crew ins Spital gebracht. Um dem Hubschrauber die Landung zu ermöglichen, wurde die Bielstrasse für fast 45 Minuten komplett für den Verkehr gesperrt. Die Feuerwehr LePiMe war ebenfalls vor Ort, um aus dem Auto auslaufende Flüssigkeiten zu binden. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

Da der genaue Unfallhergang zurzeit noch unklar ist, sucht die Kantonspolizei Bern Zeugen. Personen, die zwischen 00.00 und 1.15 Uhr einen schwarzen Volkswagen Modell Polo in der Gegend beobachtet haben, werden gebeten, sich unter [+41 32 324 85 31](tel:+41323248531) mit der Polizei in Verbindung zu setzen. (jrg/cg)

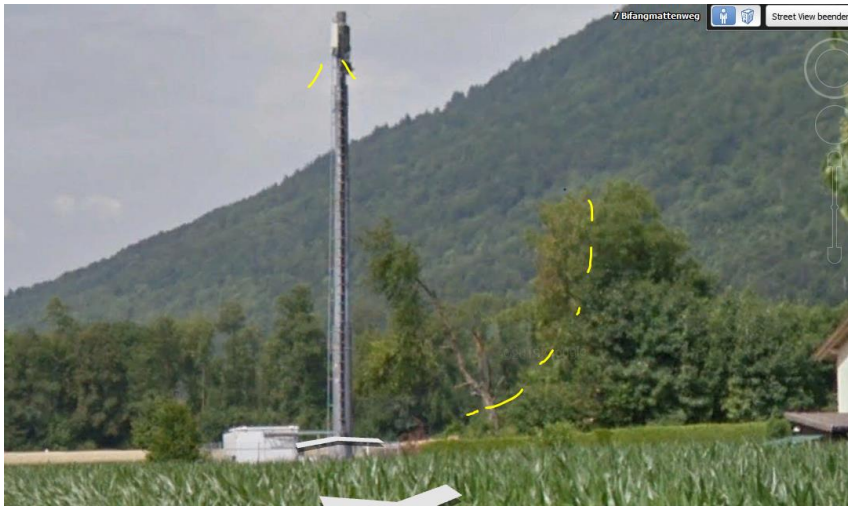
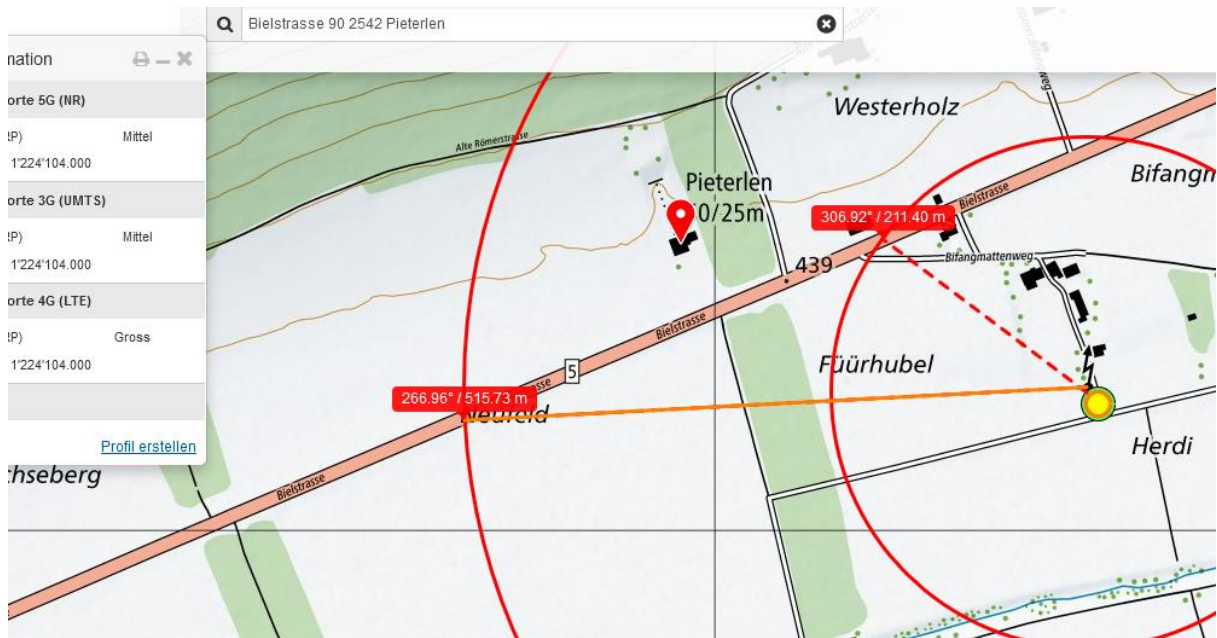
<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=54536927-a251-4478-a7ca-18aa78b90b4a>

Einfluss von Elektrosmog bei diesem Unfall – vermutlich ein Einschlaf-Unfall



Dieses Geländer ist nur schwer zu treffen, ohne die TS und die Leitplanke zu tangieren... Mit der Kapo BE kein Austausch über die Details dieses Unfalls, somit ist anzunehmen dass er linear vor etwa 200m neben die Fahrbahn, via Radstreifen und Trottoir gefahren ist.

Sendereinfluss rechts im Nahbereich, und frontal vor 500m - eine schnurgerade Strecke.



Dürrezeichen...asymmetrisch

Zweiter Sender von hinten, Scheiben-Neigungswinkel des Polo sind vorn und hinten vergleichbar



Eintrag 100m

Keine Hochspannung seit Biel vorhanden.



Wetter trocken in der ersten Nachhälfte:

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qiqaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: <https://magdahavas.com/electromog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch